

Nutzungsbedingungen ADDRESSFACTORY WEB durch Endkunden

- ADDRESSFACTORY WEB darf ausschließlich zu gewerblichen Zwecken genutzt werden. Bei Zuwiderhandlung wird eine Vertragsstrafe gem. 5.11 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) ADDRESSFACTORY fällig.
- Abweichend zu Ziffer 3.6 f. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) ADDRESSFACTORY gilt für sämtliche Abgleiche mit der ADDRESSFACTORY WEB und für daraus resultierende Aufträge folgende Vereinbarung:
Deutsche Post Direkt haftet für Vorsatz und in Fällen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit eines Mitarbeiters des Kunden sowie in Fällen der Verletzung einer Garantie unbeschränkt. Die sonstige Haftung der Deutschen Post Direkt ist der Höhe nach auf den Auftragswert beschränkt.

Ergänzende Regelungen für Teildienstleistungen

Das Modul **MoveProfessional** kann erst nach Freigabe unserer Kooperationspartner genutzt werden, denen wir zu diesem Zweck Ihre Firmenanschrift mitteilen.

PhoneMatch: Für die Anreicherung von Telefonnummern nutzt Deutsche Post Direkt die jeweils aktuellen Referenzdaten der ECOVOICE GmbH. Der Bestand der ECOVOICE GmbH umfasst nur Daten von Teilnehmern, die nicht der elektronischen Beauskunftung widersprochen haben. Sämtliche Telefondaten werden nur unter der Voraussetzung geliefert, dass sie ausschließlich unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Beachtung des wettbewerbs-rechtlichen Verbotes von unaufgeforderten Anrufen verwendet werden. Für die durch das o.g. Verfahren angereicherten Telefonnummern liegt keine Einwilligung der Betroffenen und somit keine Telefon-Opt-in-Bestätigung vor.

LocalMatch: Anreicherung von mikrogeografischen Merkmalen aus der microdialog-Datenbank. Damit erkennen Sie, was Ihre Topkunden von zielgruppenfernen Adressaten unterscheidet. microdialog enthält soziodemografische, Struktur-, Konsum- und Brancheninformationen (Automotive, Finanzdienstleistungen). Die Merkmale liegen nur auf Mikrozelebene ohne Personenbezug vor und werden auf Basis von Wahrscheinlichkeitsaussagen, zum Beispiel zur werblichen Zielgruppen-Lokalisierung, im eigenen Kundenbestand eingesetzt. Der Aussagegehalt auf Basis der Wahrscheinlichkeitsaussagen ist innerhalb einer Mikrozele immer gleich, so dass keine Möglichkeit besteht, einzelne Personen und damit eine Personenbeziehbarkeit herauszubilden. Werden diese Wahrscheinlichkeitswerte dauerhaft mit personenbezogenen Daten verbunden, gelten diese Wahrscheinlichkeitswerte zusammen mit den jeweiligen personenbezogenen Daten insgesamt als personenbezogene Daten. In einem solchen Fall ist die Zulässigkeit der Datenverarbeitung gesondert zu prüfen und unterliegen auch die Wahrscheinlichkeitswerte den Betroffenenrechten wie z.B. dem Auskunftsanspruch nach Art. 15 DSGVO. Die microdialog-Variablen erfüllen nicht die Voraussetzungen des § 31 BDSG (neu) und dürfen somit auch nicht für die in § 31 BDSG (neu) genannten Scoring-Zwecke verarbeitet werden. Die microdialog-Variablen dürfen ferner nicht im Rahmen automatisierter Entscheidungen im Einzelfall nach Art. 22 DSGVO i.V.m. § 37 BDSG (neu) verarbeitet werden, wenn das Begehren der betroffenen Person hierdurch abgelehnt würde. Der Einsatz der microdialog-Variablen für Selektionen im Rahmen der werblichen Ansprache unterliegt nicht den Regelungen nach Art. 22 DSGVO.



Nutzungsbedingungen ADDRESSFACTORY WEB durch Dienstleister (Durchführung von Abgleichen für Dritte)

- ADDRESSFACTORY WEB darf ausschließlich zu gewerblichen Zwecken genutzt werden.
- Abweichend zu Ziffer 3.6 f. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) ADDRESSFACTORY gilt für sämtliche Abgleiche mit der ADDRESSFACTORY WEB und für daraus resultierende Aufträge folgende Vereinbarung:

Deutsche Post Direkt haftet für Vorsatz und in Fällen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit eines Mitarbeiters des Kunden sowie in Fällen der Verletzung einer Garantie unbeschränkt. Die sonstige Haftung der Deutschen Post Direkt ist der Höhe nach auf den Auftragswert beschränkt.

1. Ergänzende Regelungen für Teildienstleistungen

1.1. MoveProfessional:

Das Modul kann erst nach Freigabe unserer Kooperationspartner genutzt werden, denen wir zu diesem Zweck Ihre Firmenanschrift sowie die Ihrer Kunden mitteilen.

Sofern der Dienstleister im Namen seines Endkunden Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Umzugsdatenbank von Post Adress (Umzugsadressen aus Nachsendeaufträgen und erweiterte Post Adress-Substanz) beauftragt, ermächtigt er Deutsche Post Direkt, im Rahmen der vertragsgegenständlichen Adresspflegedienstleistungen mit Anschriftenänderungen aus Nachsendeaufträgen und ergänzenden Umzugsquellen, Adresspflegeverträge im Namen des Endkunden mit Post Adress vorbehaltlich der Zustimmung durch Post Adress abzuschließen und für Post Adress abzurechnen. Der Endkunde wird somit direkter Vertragspartner von Post Adress. Insofern akzeptiert der Endkunde die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von Post Adress für den Datenabgleich eigener Bestandsdaten bzw. angemieteter Adressbestände mit der Post Adress-Umzugsdatenbank. Insbesondere akzeptiert der Kunde die vertragsstrafebewehrten Nutzungsbeschränkungen. Post Adress ist berechtigt, selbst oder durch einen von ihr beauftragten, zur Berufsverschwiegenheit verpflichteten Angehörigen der beratenden Berufe (Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer) die Einhaltung der Nutzungsbestimmungen zu überprüfen. Die jeweils in Abhängigkeit vom Kundenauftrag einschlägigen AGB von Post Adress (Basis-Geschäftsbedingungen Deutsche Post Adress, AGB Postadress Move) sind jeweils vollständig unter www.postadress.de abrufbar.

Sofern der Dienstleister im Namen seines Endkunden Dienstleistungen im Zusammenhang mit der smartADDRESS-Adressänderungsdatei von SAZ Services AG beauftragt, ermächtigt er Deutsche Post Direkt, im Rahmen der vertragsgegenständlichen Adresspflegedienstleistungen mit Anschriftenänderungen aus ergänzenden Umzugsquellen, Adress-Pflegeverträge im Namen des Kunden mit SAZ Services AG, Davidstr. 38, 9000 St. Gallen/Schweiz, nachfolgend SAZ, vorbehaltlich der Zustimmung durch SAZ, abzuschließen. Der Endkunde wird somit direkter Vertragspartner von SAZ. Insofern akzeptiert der Endkunde die AGB von SAZ für den Datenabgleich eigener Bestandsdaten bzw. angemieteter Adressbestände mit der smartADDRESS Adressänderungsdatei. Insbesondere akzeptiert der Kunde die vertragsstrafebewehrten Nutzungsbeschränkungen hinsichtlich der überstellten Daten. SAZ ist berechtigt, durch den Einsatz eines Sicherungs- und Kontrollsystems, durch Summenverfahren, Kontrolladressen oder Mystery Shopper die Einhaltung der Nutzungsbestimmungen sicherzustellen. Die einschlägigen AGB von SAZ sind jeweils vollständig unter <http://www.address-services.saz.com/de/terms-and-conditions.html> abrufbar. Die Abrechnung der Entgelte erfolgt durch Deutsche Post Direkt im eigenen Namen.



1.2 GeoMatch:

Ergänzend zu 5.10 der AGB gilt: Die Daten dürfen ausschließlich vom Endkunden, für den der Dienstleister die ADDRESSFACTORY WEB nutzt, für interne Zwecke genutzt werden. Eine Vermarktung der Daten oder Weitergabe an sonstige Dritte durch den Dienstleister oder den Endkunden ist ausdrücklich untersagt.

1.3 PhoneMatch:

Für die Anreicherung von Telefonnummern nutzt Deutsche Post Direkt die jeweils aktuellen Referenzdaten der ECOVOICE GmbH. Der Bestand der ECOVOICE GmbH umfasst nur Daten von Teilnehmern, die nicht der elektronischen Beauskunftung widersprochen haben. Sämtliche Telefondaten werden nur unter der Voraussetzung geliefert, dass sie ausschließlich unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Beachtung des wettbewerbsrechtlichen Verbotes von unaufgeforderten Anrufen verwendet werden. Für die durch das o.g. Verfahren angereicherten Telefonnummern liegt keine Einwilligung der Betroffenen und somit keine Telefon-Opt-in-Bestätigung vor.

1.4 LocalMatch:

Anreicherung von mikrogeografischen Merkmalen aus der microdialog-Datenbank. Damit erkennen Sie, was Ihre Topkunden von zielgruppenfernen Adressaten unterscheidet. microdialog enthält soziodemografische, Struktur-, Konsum- und Brancheninformationen (Automotive, Finanzdienstleistungen). Die Merkmale liegen nur auf Mikrozelebene ohne Personenbezug vor und werden auf Basis von Wahrscheinlichkeitsaussagen, zum Beispiel zur werblichen Zielgruppen-Lokalisierung, im eigenen Kundenbestand eingesetzt. Der Aussagegehalt auf Basis der Wahrscheinlichkeitsaussagen ist innerhalb einer Mikrozele immer gleich, so dass keine Möglichkeit besteht, einzelne Personen und damit eine Personenbeziehbarkeit herauszubilden. Werden diese Wahrscheinlichkeitswerte dauerhaft mit personenbezogenen Daten verbunden, gelten diese Wahrscheinlichkeitswerte zusammen mit den jeweiligen personenbezogenen Daten insgesamt als personenbezogene Daten. In einem solchen Fall ist die Zulässigkeit der Datenverarbeitung gesondert zu prüfen und unterliegen auch die Wahrscheinlichkeitswerte den Betroffenenrechten wie z.B. dem Auskunftsanspruch nach Art. 15 DSGVO. Die microdialog-Variablen erfüllen nicht die Voraussetzungen des § 31 BDSG (neu) und dürfen somit auch nicht für die in § 31 BDSG (neu) genannten Scoring-Zwecke verarbeitet werden. Die microdialog-Variablen dürfen ferner nicht im Rahmen automatisierter Entscheidungen im Einzelfall nach Art. 22 DSGVO i.V.m. § 37 BDSG (neu) verarbeitet werden, wenn das Begehren der betroffenen Person hierdurch abgelehnt würde. Der Einsatz der microdialog-Variablen für Selektionen im Rahmen der werblichen Ansprache unterliegt nicht den Regelungen nach Art. 22 DSGVO.

2. Nutzungsbestimmungen und Leistungen des Dienstleisters

2.1 Abweichend zu 5.1 und 5.3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) ADDRESSFACTORY gilt Folgendes:

Der Dienstleister weist in Beratungsgesprächen die Endkunden explizit darauf hin, dass die Produkte und Dienstleistungen von Deutsche Post Direkt nur für eigene Zwecke des Endkunden genutzt werden dürfen und die Erbringung von Dienstleistungen für Dritte durch den Endkunden mittels der Produkte und Dienstleistungen der Deutschen Post Direkt nicht zulässig ist. Der Dienstleister wird durch geeignete entsprechende vertragliche Vereinbarung mit den Endkunden sicherstellen, dass die in diesen Nutzungsbedingungen sowie den AGB aufgeführten Nutzungsbestimmungen von den Endkunden eingehalten werden. Der Dienstleister haftet gegenüber Deutsche Post Direkt für die Einhaltung der Nutzungsbedingungen durch die Endkunden entsprechend der Regelungen in 3.4 dieser Nutzungsbedingungen.



- 2.2** Soweit dem Dienstleister Daten zur Verfügung gestellt werden, ist es dem Dienstleister untersagt, von Deutsche Post Direkt gelieferte Daten außerhalb des in diesen Nutzungsbedingungen geregelten Nutzungsumfangs zu nutzen. Ihm ist es insbesondere untersagt, die Daten, die für bestimmte Endkunden angefragt und grundsätzlich von Deutsche Post Direkt gegenüber dem Dienstleister erbracht werden, Dritten zu überlassen, die Daten an Dritte zu verkaufen oder Dritten sonstige Nutzungsrechte unter Umgehung dieser Nutzungsbedingung einzuräumen. Dem Dienstleister ist es außerdem untersagt, außerhalb des in dieser Nutzungsbedingung geregelten Nutzungsumfangs, Adressabgleiche, Adressvermietungen, Adressanreicherungen sowie sonstige Dienstleistungen unter Nutzung der von Deutsche Post Direkt zur Verfügung gestellten Daten oder unter Nutzung von Datenbeständen, die mittels der von Deutsche Post Direkt zur Verfügung gestellten Daten bereinigt wurden, durchzuführen. Ebenso ist jede Eigennutzung der Daten durch den Dienstleister ausgeschlossen. Der Dienstleister erwirbt mit Ausnahme der mit diesen Nutzungsbedingungen eingeräumten Rechte keinerlei eigene Nutzungsrechte an den ihm im Rahmen dieser Nutzungsbedingung zur Verfügung gestellten Daten.
- 2.3** Verstößt der Dienstleister schuldhaft gegen vorstehende Pflichten, ist er zur Zahlung einer Vertragsstrafe für jeden Fall der Zuwiderhandlung verpflichtet. Die Vertragsstrafe beträgt das 10-fache des Monatsumsatzes, den der Vertragspartner mit den Daten von Deutsche Post Direkt in dem Monat erzielt hat, in dem der Verstoß verwirkt wurde, mindestens jedoch 10.000 Euro. Die Befugnis zur Geltendmachung eines weitergehenden Schadensersatzes durch Deutsche Post Direkt unter Anrechnung der Vertragsstrafe bleibt unberührt.

3. Einsichts- und Kontrollrechte von Deutsche Post Direkt

Deutsche Post Direkt ist berechtigt, die dem Dienstleister in dieser Nutzungsbedingung auferlegten Nutzungsbeschränkungen bezüglich der von Deutsche Post Direkt gelieferten Daten durch einen Angehörigen der zur Berufsverschwiegenheit verpflichteten beratenden Berufe (Rechtsanwalt, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer) zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen. In diesem Zusammenhang hat Deutsche Post Direkt insbesondere folgende Prüfungs- und Kontrollrechte:

Deutsche Post Direkt ist berechtigt, sich von den Datensicherungsmaßnahmen zu überzeugen, die der Dienstleister vorgenommen hat, um die von Deutsche Post Direkt gelieferten Daten vor dem Zugriff unbefugter Dritter zu schützen.

4. Haftung und Gewährleistung

Der Dienstleister haftet für alle Ansprüche, die Endkunden ihm gegenüber geltend machen, gegenüber den Endkunden entsprechend der von ihm mit diesen getroffenen Regelungen und stellt Deutsche Post Direkt auf erstes Anfordern von allen Ansprüchen der Endkunden frei.

5. Marketing / PR

- 5.1** Jegliche Kommunikationsmaßnahmen des Dienstleisters, die Bezug nehmen auf Deutsche Post Direkt und/oder Bezug nehmen auf die Nutzung der ADDRESSFACTORY WEB (z.B. Presseerklärungen, Werbemaßnahmen mit Hinweis auf Deutsche Post Direkt oder ADDRESSFACTORY WEB) bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Deutsche Post Direkt. Deutsche Post Direkt ist berechtigt, eine zur Durchführung von Kommunikationsmaßnahmen erteilte Zustimmung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.



- 5.2** Die wiederholte schuldhafte Verletzung der gesetzlichen oder vertraglichen Geheimhaltungsverpflichtungen trotz schriftlicher Abmahnung berechtigt Deutsche Post Direkt zur sofortigen Sperrung des Zugangs zur ADDRESSFACTORY WEB. Schadensersatzansprüche infolge solcher Verletzungen bleiben unberührt.

